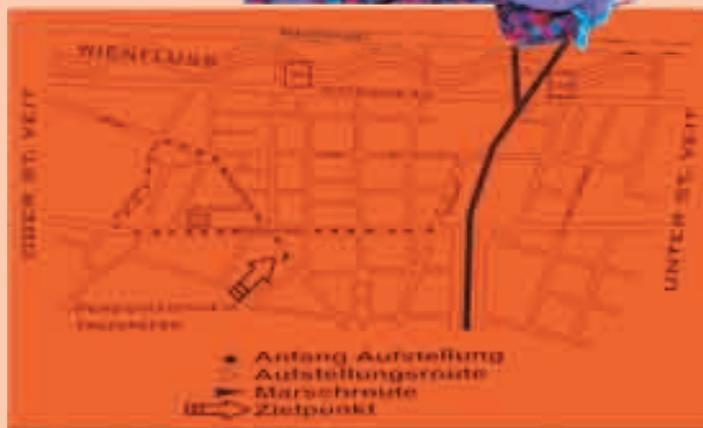


Am 1.3.2003 um 14 Uhr wird sich der

10. GROßE WIENER FASCHINGSUMZUG

in Bewegung setzen. Auf das Faschingswecken vom 11.11.2002 um 11 Uhr 11 (siehe Bild unten) folgt nunmehr der Höhepunkt des diesjährigen Faschings in Ober St. Veit. Veranstaltet wird dieser Event von der ältesten Faschingsgilde Wiens, dem "Narrenzentrum Ober St. Veit" (seit 1886, über die Wurzeln im "Draherklub" haben wir in der letzten Ausgabe dieses Blattes berichtet, siehe auch www.a1133.at), verantwortlich zeichnet Frau Ministerpräsidentin Emma Zorga (sie lacht gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gilde, Herrn Hermann Schmidt, in vollem Ornat von der Titelseite dieses Blattes). Das diesjährige Motto des Umzuges lautet "Clowns aus aller Welt", und über 60 närrische Gruppen, Faschingsgilden und Guggenmusikkapellen aus dem In- und Ausland werden an diesem Umzug teilnehmen (siehe Auflistung in der Mitte der Seite).

Die 1. Hohenemser Guggamusik, die Blasmusikkapelle Mömöfreunde aus Zottegern in Belgien, die Oberpullendorfer Gilde und Stadtkapelle, die Güssinger Gilde und Stadtkapelle, die Neulengbacher Gilde und Stadtkapelle, die Markgrafen zu Biedermannsdorf und Kapelle, die Gablitzer Musikkapelle, zahlreiche Wiener Gilden (Meidling, Währing, Döbling, Jedlersdorf, Reitstall Rieglerhütte etc.), eine Gruppe mit einem Oldtimer-Autobus aus dem Jahre 1955, die Kaufleute Ober St. Veit, verschiedene Fimen (Meinl, Römerquelle, etc.), der Ober St. Veiter Fußballverein sowie Clowns und Narren aus aller Welt.



Sichern Sie sich also einen guten Platz auf der Umzugsroute (siehe Plan in der Mitte) und lassen sie sich dieses Vergügen nicht entgehen. Sie sind aber auch herzlichst eingeladen, **mitzumachen: Anmeldungen (kein Nenngeld, keine Anmeldegebühr) unter Tel.: 0664/497 32 52!**

Dann geht es mit dem Fasching bald zu Ende: Im Stammlokal der Gilde, der "Alten Weinhütt'n", Wien 13., Hietzinger Hauptstraße 162, wird der Fasching am Faschingsdienstag, den 4.3.2003 ab 20 Uhr aufgebaut und die Trauergäste können sich bei deftigem Leichenschmaus und der nicht ganz so traurigen Musik der Stroyville Jazzband verabschieden. Kurz vor Mitternacht wird Bruder Fasching dann in seinem Sarg von der Faschingsgarde unter lautem Wehklagen der Trauergemeinde zum Kirchenplatz getragen und nach der ergreifenden Trauerrede verbrannt (siehe Bild links unten aus dem Jahr 1998). Nach dem ausgelassenen Tanz ums Feuer wird in den umliegenden Lokalen bis zum Morgen weiter gefeiert. Alle Witwen, Waisen und Erbschleicher sind herzlichst eingeladen.

